

Zweiradassistent/in EBA

zentrieren, richten, auswechseln, einstellen, prüfen

Velo, Kleinmotorrad oder Roller fahren ist eine Sache, die Zweiräder reparieren und instand halten eine ganz andere. Zweiradassistenten und Zweiradassistentinnen unterstützen ihr Team bei dieser anspruchsvollen Aufgabe und helfen bei den Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an Fahrrädern und Kleinmotorrädern bis 125 Kubik mit.

Beim einen Kunden müssen sich die Assistenten und Assistentinnen um einen platten Reifen kümmern, beim anderen um ein gebrochenes Metallteil, eine Acht im Rad, Probleme bei der Zündung und vieles mehr. Sie arbeiten sorgfältig und zuverlässig,

denn eine Unachtsamkeit kann für den Lenker einen Unfall zur Folge haben. Sie können die technischen und technologischen Arbeiten nicht nur vornehmen, sondern erklären sie bei Bedarf auch der Kundschaft.

Die betrieblichen Abläufe halten die Zweiradassistenten und Zweiradassistentinnen im Computer fest, organisieren und planen selbständig, wenn es darum geht, das richtig eingestellte Rennfahrrad, den Roller mit der neuen Bremsvorrichtung oder das frisch überholte Kleinmotorrad abzuliefern. Die Berufsleute sind flexibel und belastbar, denn vor allem im Sommerhalbjahr gibt es viel zu tun.



Was und wozu?

- ▶ Damit ein klassisches altes Fahrrad, bei dem der Rahmen verzogen ist, wieder wie neu aussieht, bestellt der Zweiradassistent die entsprechenden Ersatzteile und wechselt sie aus.
- ▶ Damit der Rollerfahrer bei einem Motorschaden nicht zu einer Neuanschaffung gezwungen ist, zerlegt die Zweiradassistentin den Motor und ersetzt defekte Teile.
- ▶ Damit das Kleinmotorrad ruhig fährt und nicht vorzeitig Schäden

auftreten, erledigt der Zweiradassistent die Servicearbeiten und stellt die Zündung exakt ein.

- ▶ Damit das E-Bike einer Kundin wieder volle Fahrleistung bringt, wechselt die Zweiradassistentin die leeren Batterien gegen neue, nachhaltigere aus.
- ▶ Damit die defekte Beleuchtungsanlage am Roller schnell wieder funktioniert und der Fahrer im Dunkeln gut sichtbar ist, repariert sie der Zweiradassistent im Handumdrehen.

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule.

Die Wünsche und Reparaturen sind vielfältig.

Ausbildung 2 Jahre berufliche Grundbildung. 1 Tag pro Woche Berufsfachschule.

Wer gute Leistungen bringt, kann anschliessend ins zweite Lehrjahr der Grundbildungen Fahrradmechaniker/in EFZ oder Motorradmechaniker/in EFZ einsteigen. Die Tätigkeiten sind ähnlich; der Beruf ist jedoch anspruchsvoller und der Schulstoff schwieriger. Zudem ist die Verantwortung grösser.

Schattenseite Insbesondere während der Saison ist mit längeren Arbeitszeiten zu rechnen. Oft wird auch am Samstag gearbeitet.

Gut zu wissen Manchmal werden die Hände der Berufsleute schmutzig, doch das gehört zur Handwerksarbeit dazu und stört nicht weiter. Es wird von den vielfältigen Möglichkeiten, welche die modernen Fahrzeuge heutzutage bieten, überstrahlt. Velos und Kleinmotorräder sind komplexer und es ist zu einer spannenden Herausforderung geworden, Fehlerquellen zu entdecken und zu beheben.

Sonnenseite Zweiradassistenten und Zweiradassistentinnen haben täglich Kontakt zu ihren Kunden und können sie auch beraten. Die Kundschaft ist dankbar für guten Service.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Geduld	■		
Beweglichkeit	■	■	
Interesse an Fahrzeugen, Verantwortungsbewusstsein	■	■	■
manuelles Geschick	■	■	
rasche Auffassungsgabe, technisches Verständnis	■	■	■
räumliches Vorstellungsvermögen	■	■	
Selbstständigkeit	■	■	
Sinn für Ordnung und Sauberkeit	■		
Sorgfalt	■	■	
widerstandsfähige Konstitution	■	■	■

Karrierewege

